

Zulassungsprüfung zum Modul Lagerleiter Lagersport/Trekking Informationen für Teilnehmende

Liebe Teilnehmende

Du hast dich zum diesjährigen J+S-Modul Lagerleiter angemeldet. Zu diesem Kurs gehört auch eine Zulassungsprüfung. Hier erhältst du einige Informationen, die dir helfen sollen, dich angemessen auf diese vorzubereiten.

Die Prüfung besteht aus vier Bereichen (Karte, Kompass / Seil, Knoten, Lagerbau / Sicherheit, Erste Hilfe / J+S-Grundlagen) und ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert. Die Kriterien für das Bestehen der Prüfung sind auf der ersten Seite der Übungsprüfung zu finden.

Bitte bereite dich serös auf die Zulassungsprüfung vor. Hierfür ist eine Übungsprüfung beigelegt. Sie zeigt dir auf, wie der theoretische Teil der «echten» Prüfung aussehen wird. Im Allgemeinen solltest du folgende Themen theoretisch und praktisch beherrschen, siehe untenstehende Tabelle.

Wenn Du eine Lese-, Schreibschwäche oder Prüfungsangst hast melde dich im Vorfeld bei der Kursleitung.

Bringe unbedingt einen Rapex oder Kartenmassstab, einen Kompass, einen einfachen (nicht programmierbaren) Taschenrechner (Handy als Rechner nicht zugelassen) und Schreibzeug mit an die Prüfung.

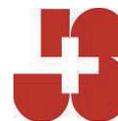
Abkürzungen:

TipY = TipY, Rex-Verlag Luzern, alte und neue Version

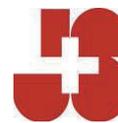
KuK = Kennen und Können, Rex-Verlag Luzern, IBAN: 3-7252-0667-4

J+S LBH = Jugend+Sport Leiterhandbuch

Kartenkunde	Seitenzahl im TipY	Seitenzahl im KuK	J+S LHB
Allgemein - N...O...R...D...A... anwenden und erklären können	103	67	Berg
Signaturen - Alle Signaturen der Landeskarte 1:25'0000 kennen (neue Signaturen ab 2013)	Googeln mit Zeichenerklärung Landeskarten der Schweiz		
Reliefdarstellung - Begriffe Äquidistanz und Höhenkurve erklären können - Geländeformen anhand von Höhenkurven erkennen und beschreiben können	94 – 96	17, 24-28	
Landeskartenmassstäbe - Distanzen aus der Landeskarten 1:25'000, 1:50'000, 1:100'000 messen und übertragen können - Verwendungszwecke der Karten kennen	93, 99	21-23	



Koordinaten <ul style="list-style-type: none"> - Einen Punkt anhand von 7-stelligen Koordinaten auf der Karte finden. - Koordinaten von einem gegebenen Punkt bestimmen können 	97 – 98	15-16, 23	
Marschzeitberechnung <ul style="list-style-type: none"> - Marschzeitberechnung und Höhenprofil einer Route erstellen können 	100	85-87	Berg
Kompass <ul style="list-style-type: none"> - Begriff Azimut, Deviation und Deklination erklären können - Richtungsübertragung von der Karte ins Gelände anwenden können - Vorwärts- / Rückwärtseinschneiden durchführen können - Umgehen eines Hindernisses mit Hilfe eines Kompasses anwenden können - Kompasskroki anwenden können 		35, 37 39-42	
Lagerbau			
Zeltypen <ul style="list-style-type: none"> - Berliner, Gotthardschlauch im Team aufstellen und auf Tauglichkeit überprüfen können - Firstzelt alleine korrekt aufstellen können - Sarasani, Pyramid, Nomad, Berliner, Gotthardschlauch und Firstzelt erkennen und Blachen richtig knüpfen können 	135, 157 - 158	209 – 211	
Seil, Knoten			
Seilkunde <ul style="list-style-type: none"> - Wissen, welche Eigenschaften eines Seils je nach Anwendung wichtig sind - Funktion und Anwendungsgebiete Statikseile (Seile mit geringer Dehnung) - Funktion und Anwendungsgebiete Dynamikseile (Berg- resp. Kletterseile, Absorption der Sturzenergie durch Dehnung, Reduktion des Fangstosses) - Material (Hanf, Polypropylen, Polyamid / Nylon), Ausführung (gedreht, Kernmantelseil) - Materialeigenschaften (Wasseraufnahme, Verrottungsbeständigkeit, Temperaturbeständigkeit, Reissfestigkeit, Scheuerfestigkeit) - Seilbehandlung und Lagerung 	139	246 – 248	
Knoten Folgende Knoten zeigen und Anwendungsmöglichkeiten nennen können: <ul style="list-style-type: none"> - Samariter, Spierenstich, Prusik, Ankerknoten, Wickelknoten, Bretzel (Schifferknoten), Achterknoten gesteckt («gefädelt»), Mastwurf gesteckt («gefädelt»), Parallelbund, Kreisbund, Kreuzbund - Seil spannen (für Seilbahnen) - Babeli (Seil auf eine Art aufnehmen, die hält und das Seil nicht verdreht) 	140 – 141 144 - 146	249 – 261	Seiltechnik oder Merkblatt Standardseilb ahn Cevi Schweiz



Sicherheit, Erste Hilfe			
Kleine Wundversorgung <ul style="list-style-type: none"> - Zeckenbisse, Insektenstiche, Marschblasen, Schürf-, Brand- und Schnittwunden sowie Verstauchungen, Prellungen und Brüche richtig behandeln können 	125 – 130	165, 167, 174	
Lebensrettende Sofortmassnahmen An der Zulassungsprüfung werden Fallbeispiele von Bewusstlosigkeit, Schock und Hitzschlag, Verbrennungen durchgespielt, überprüft werden insbesondere folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> - Alamierung (Wer, Was, Wo, Wann, Wieviele, Weiteres) - ABCD bzw. BLS-AED kennen und richtig anwenden können - Richtig Lagern - Gesamteindruck / der Situation angepasstes Handeln - Unfallorganisation / Ampelschema - Transporte (Sesselgriff, Unterarmgriff, Rückentraggriff, Gamsbocktraggriff, usw.) 	116 – 119 127	152 - 162	
Verbände <ul style="list-style-type: none"> - Unter- / Oberarm und Ellbogen / Knie sowie Hand und Fuss richtig verbinden können - Armschlinge und Druckverband anwenden können 	121 – 122	187 - 188	
Krankheitsbilder <ul style="list-style-type: none"> - Sonnenstich, Nasenbluten, Verbrennung etc. 	124-130	164-182	
J+S-Notfallblatt <ul style="list-style-type: none"> - J+S-Notfallblatt: Einsatz erklären können - Patientenprotokoll anwenden können 	119 – 120	153 -154	Webseite von J+S
Jugend+Sport			
Allgemeines Wissen <ul style="list-style-type: none"> - Programmspezifisch erforderliche Leiteranerkennungen einschätzen können - Weiterbildungspflicht kennen 			Grundlagen
Lagersport/Trekking <ul style="list-style-type: none"> - Lagersport und Lageraktivitäten unterscheiden und beschreiben können 			Grundlagen
Lagersport <ul style="list-style-type: none"> - Methode GAG erklären können - Themen und Inhalte von Lagersportblöcke kennen - Lagersportblock korrekt strukturiert planen können 			Grundlagen
Lageraktivitäten <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte und Ziel einer Lageraktivität erklären können - Themen von Lageraktivitäten kennen. - Lageraktivitätenblock korrekt strukturiert planen können 			Grundlagen
Natur und Umwelt			
<ul style="list-style-type: none"> - Kartensignaturen bezüglich Natur und Umweltaspekten beurteilen können 	53 – 57	278 - 279	